



## STADTTEILSCHULE UND GYMNASIUM

## VORSTELLUNG DER SCHULFORMEN

Informationsabend für die Eltern der 4. Klassen

# GLIEDERUNG



1 Wo steht Ihr Kind jetzt?

2 Der Übergang in Zahlen

3 Unterricht und Lernen

4 Hier steht Ihr Kind jetzt.

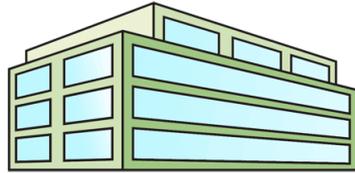
5 Und nach der Schule?

6 Ihre Rolle als Eltern

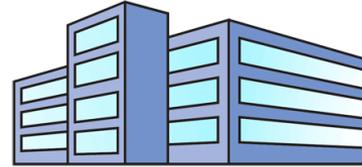
Schulform die richtige für  
Ihr Kind ist.



Zum Schuljahr 2019/20 wechselten insgesamt rund **16.000** Schülerinnen und Schüler auf eine weiterführende Schule.



rund **7.800** davon auf eine Stadtteilschule



rund **7.700** auf ein Gymnasium

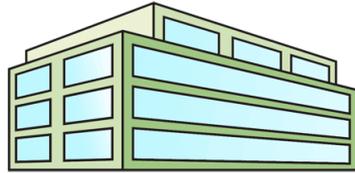
rund **250** in die fünften Klassen der sechsjährigen Grundschulen

2 Wo steht ihr Kind jetzt?

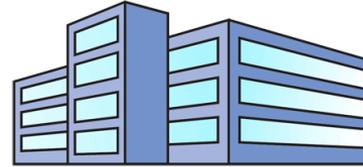


Hamburg

Zum Schuljahr 2019/20 wechselten  
Nach der sechsten Klasse **müssen** jedes Jahr im Schnitt  
insgesamt rund **16.000** Schülerinnen und  
Schülerinnen und Schüler das Gymnasium wieder verlassen.  
Schüler auf eine weiterführende Schule.



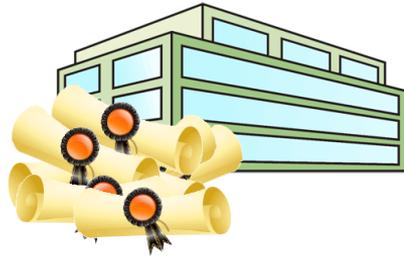
rund **7.800** davon auf  
eine Stadtteilschule



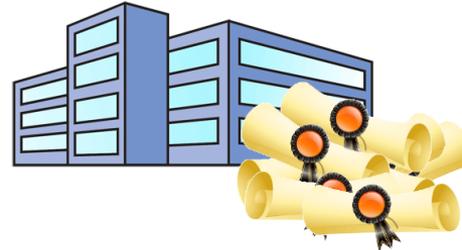
rund **7.700** auf  
ein Gymnasium

rund **250** in die  
fünften Klassen  
der sechsjährigen  
Grundschulen

Nach der ~~sechsten~~ ~~2019~~ ~~sechsten~~ ~~Klasse~~ ~~erreichten~~ ~~im~~ ~~Jahres~~ ~~2019~~ ~~Schnitt~~ ~~8752~~ ~~Schülerinnen~~ ~~und~~ ~~Schüler~~ ~~das~~ ~~Abitur~~ ~~wieder~~ ~~verlassen~~.  
Nach der sechsten Klasse erreichten im Jahresschnitt 800 - 900 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium wieder verlassen.



Davon machten **2.951** Schülerinnen und Schüler nach 9 Jahren ihr Abitur an der Stadteilschule...



...und **5.661** Schülerinnen und Schüler nach 8 Jahren ihr Abitur am Gymnasium.

# STADTTEILSCHULEN UND GYMNASIEN BIETEN:

Im Jahr 2019 erreichten in Hamburg **8.752**

Schülerinnen und Schüler ihr Abitur  
selbstständiges Lernen – auch in Hausaufgaben

hochwertigen und leistungsorientierten Fachunterricht

fächerübergreifende Projekte



Vielfalt der Lern- und Arbeitsformen

forschendes und entdeckendes Lernen

lebendige Diskussionskultur und Demokratieerziehung

kooperatives Lernen

Davon machten **2.951**

...und **5.661** Schülerinnen

Schülerinnen und Schüler

und Schüler nach 8

nach **9 Jahren** ihr Abitur

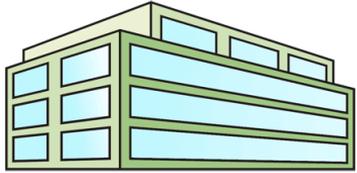
Jahren ihr Abitur am

an der Stadteilschule...

Gymnasium.

# STADTTEILSCHULEN UND GYMNASIEN BILDEN

## DIE STADTTEILSCHULE



eine Schule für alle Talente,  
Stärkung der Persönlichkeit

alle Abschlüsse

individuelle Begleitung zum  
selbstständiges Lernen – auch in Hausaufgaben

hochwertigen und leistungs-  
orientierten Fachunterricht

fächerübergreifende Projekte

lebendige Diskussionskultur  
und Demokratieerziehung

Vielfalt der Lern-  
und Arbeitsformen

forschendes und entdeckendes Lernen

flexibler Einstieg in die 2. Fremdsprache

individuelle Unterrichtsangebote – Fördern und Fordern

kleine Klassen mit 23 - 25 Schülern

# DAS GYMNASIUM



Das Ziel ist die  
Studierfähigkeit (Abitur)

alle Abschlüsse

acht Jahre bis zum Abitur

individuelle Begleitung zum

hohe Anforderungen und hohes Leistungsniveau

gemeinsam **zielgleicher Unterricht: vertiefte** Anforderungsniveaus

Allgemeinbildung

Förderung besonderer Begabungen und handwerklicher,

technische **häufig homogenere Lerngruppen** Fähigkeiten

2. Fremdsprache in der Regel ab Klasse 6 und Studienorientierung

28 Schülerinnen und Schüler in einer Klasse (beim Gymnasium)

flexibler Einstieg in die 2. Fremdsprache

Exzellenzförderung in Naturwissenschaften, Sprachen, Künsten etc.

kleine Klassen mit 23 - 25 Schülern

# DIE STADTTEILSCHULE



eine Schule für alle Talente,  
Stärken und Interessen

# DAS GYMNASIUM

## CHARAKTERISTIKA UND ORGANISATION DER OBERSTUFE

Das Ziel ist die  
Studierfähigkeit (Abitur)



acht Jahre bis zum Abitur

hohe Anforderungen und hohes Leistungsniveau

Staatsschule

Gymnasium

zielgleicher Unterricht: vertiefte  
Allgemeinbildung

.....

Abitur

Studienstufe 12

Studienstufe 12

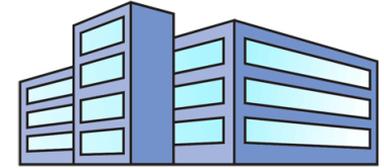
häufig homogenere Lerngruppen

2. Fremdsprache in der Regel ab Klasse 6 Studienstufe 11

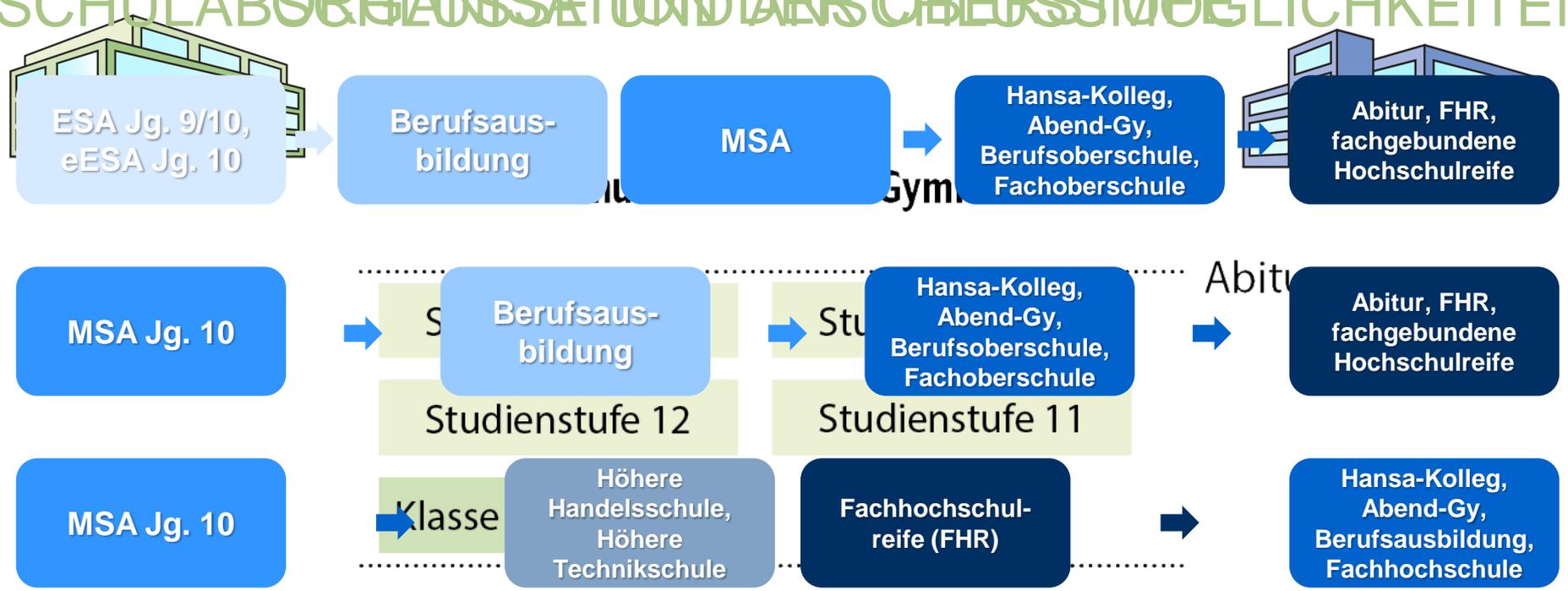
28 Schülerinnen und Schüler in einer Klasse

Klasse 11 / Vorstufe

Exzellenzförderung in Naturwissenschaften, Sprachen, Künsten etc.



# SCHULABWÄNDE UND ABWÄNDE MÖGLICHKEITEN



# SCHULABSCHLÜSSE UND ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN



6 ... und nach der Schule?

# TIPPS UND RATSCHLÄGE

Wählen Sie eine Schule, die zu den Stärken und Interessen Ihres Kindes passt.

Beziehen Sie die Erwartungen und Wünsche Ihres Kindes in die Entscheidung ein.

Bedenken Sie, welche Auswirkungen ein Schulformwechsel nach Klasse 6 für Ihr Kind haben könnte.

Sprechen Sie mit Menschen, die in der Schule arbeiten. So bekommen Sie ein Gespür für Atmosphäre und Umgang miteinander.

Berücksichtigen Sie die Einschätzung der Grundschule.

## Welche Schule ist die richtige für mein Kind?



6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

# BEI BESCHNED RATSCHLÄGE SIE FRAGEN STELLEN KÖNNTEN

Wählen Sie eine Schule, die zu den Stärken und Interessen Ihres Kindes passt.

Beziehen Sie die Erwartungen und Wünsche Ihres Kindes in die Entscheidung ein.

Bedenken Sie, welche Auswirkungen ein Schulformwechsel nach Klasse 6 für Ihr Kind haben könnte.

Unterricht - Angebote und Organisation

Sprechen Sie mit Menschen, die in der Schule arbeiten. So bekommen Sie ein Gespür für Atmosphäre und Umgang miteinander.

Berücksichtigen Sie die Einschätzung der Grundschule.



## 6 Ihre Rolle als Eltern

# ~~BEKANNTE~~ FRAGEN SIE FRAGEN STELLEN KÖNNTEN

Ganztagschule

Höhepunkte im Schulleben

Vernetzung im Stadtteil, Kooperationspartner

Wie Wor Welche Welc Wie viel Haben Sie noch Fragen an uns?ibt es? es?ibt es? rn? aft?

Fördern und Fordern

Gesprächskultur (Lehrer – Schüler – Eltern)



6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

**Termine der Marktplätze:**

**Tage der offenen Tür in uns** Haben Sie noch Fragen an uns?

**Anmeldezeitraum:**

**Formalitäten:**

**Kriterien für die Vergabe der Schulplätze:**



# ORGANISATORISCHES

**Termine der Marktplätze:** [www.hamburg.de/marktplaetze](http://www.hamburg.de/marktplaetze)

**Tage der offenen Tür in unserer Region:**

**Anmeldezeitraum:** 01.02. – 05.02.2021

**Formalitäten:** Anmeldeformular gemeinsam mit der Einschätzung zur weiteren Schullaufbahn und dem Zeugnis Ihres Kindes

**Kriterien für die Vergabe der Schulplätze:**

- SuS mit speziellen Förderbedarfen
- Geschwisterkinder
- Schulweglänge



**VERSCHIEDENE PERSÖNLICHKEITEN**

**VERSCHIEDENE WEGE ZUM ERFOLG**



**Hamburg**